

Handlungskonzept Wirtschaft Zwickau 2025

Die beiden bisher vorliegenden strategischen Grundlagenpapiere für die Arbeit der kommunalen Wirtschaftsförderung der Stadt Zwickau

- „Wirtschaftsförderkonzept der Stadt Zwickau“ (2000)
- „Strategiepapier Wirtschaftsförderung der Stadt Zwickau“ (2005)

bedürfen nicht zuletzt aufgrund der sich vollzogenen Veränderungen der Rahmenbedingungen in allen Bereichen einer dringenden Fortschreibung bzw. Neuerstellung.

Darüber hinaus möchte sich die Stadt Zwickau im zunehmenden Wettbewerb der Wirtschaftsstandorte um Arbeitsplätze, Unternehmen und Investitionen neu positionieren und die Attraktivität der Stadt für Bürger/innen und Unternehmen weiter steigern. Hierzu zählt auch die Arbeit der Wirtschaftsförderung zu stärken, zu aktivieren sowie effizienter zu gestalten. Das Handeln der Wirtschaftsförderung muss sich hierbei an einer aktuellen strategischen Leitlinie orientieren, die – aufbauend auf einer grundlegenden Analyse der gegenwärtigen Stärken und Schwächen – Ziele der Stadt und realisierbare Handlungsempfehlungen für die weitere wirtschaftliche Entwicklung aufzeigt.

Gemäß der entsprechenden politischen Beschlussfassung wird derzeit das „Handlungskonzept Wirtschaft Zwickau 2025“ durch ein externes Beratungsunternehmen erarbeitet. Begleitet wird dies durch einen Beteiligungsprozess, in den neben dem Auftraggeber auch Experten wie Vertreter von Kammern, Verbänden, wirtschaftsnahen Organisationen, Unternehmen des produzierenden Gewerbes, des Einzelhandels, von Dienstleistungseinrichtungen, aus der Gastronomie, von Bildungseinrichtungen sowie auch Akteure aus der Bürgerschaft kontinuierlich eingebunden sind (z. B. Durchführung von Expertengesprächen, Befragung von Unternehmen, strukturierte Gesprächsrunden mit relevanten Akteuren, Workshops und dgl.).

Bei der Arbeit an der zukunftsweisenden Wirtschaftsstrategie für die Stadt mit Zielhorizont 2025 wird die Wirtschaftsförderung vom Beratungsinstitut Georg Consulting Immobilienwirtschaft | Regional-ökonomie aus Hamburg unterstützt.

Neben der bereits laufenden großvolumigen Unternehmensbefragung – wofür wir uns bei den Unternehmen, die sich beteiligt haben, auch im Namen von Georg Consult ganz herzlich bedanken – wurden im Rahmen eines Unternehmensgespräches mit ausgewählten Unternehmensvertretern am 5. Juli 2016 wichtige Themenstellungen (z. B. Fachkräfte, Digitalisierung, Internationalisierung, Industrie 4.0) und mögliche Handlungsbedarfe konstruktiv diskutiert. Weitere Expertengespräche, Gesprächsrunden und Workshops zu ausgewählten Themenbereichen folgen.

Ziel ist die Vorlage des abgestimmten Handlungskonzeptes Wirtschaft Zwickau 2025 bis Ende 2016.





Zwickauer Werkzeugbauer Siebenwurst feiert 25-jähriges Bestehen



Zur Auftaktveranstaltung der Jubiläumsfeierlichkeiten am 2. Juni 2016 blickte die Siebenwurst Werkzeugbau GmbH Zwickau auf die Geschichte und die Zukunft des Unternehmens zurück. Neben Vertretern namhafter Kunden wie VW, Audi und BMW begrüßte Geschäftsführer Christian Siebenwurst langjährige Lieferanten, regionale Geschäftspartner und Vertreter der Lokalpolitik. Fachvorträge, Talkrunden und Werksführungen ermöglichten den Teilnehmern Einblicke in die Arbeit des Zwickauer Werkzeugmaschinenbauers. Geschäftsführer Christian Siebenwurst verriet auch das Erfolgskonzept seines Unternehmens: Zuverlässigkeit, Leidenschaft und lösungsorientiertes Handeln.

In Zukunft will sich der Zwickauer Mittelständler auf Großwerkzeuge für Innen- und Außenteile sowie Werkzeuge und Verfahren für Leichtbauanwendungen im Automobilbau konzentrieren. Im Rahmen der Internationalisierung strebt das Unternehmen eine deutliche Erhöhung der Exportquote mit Fokus auf China und Nordamerika an.

Die Siebenwurst-Gruppe zählt mit 700 Mitarbeitern weltweit und einem Jahresumsatz von 76 Mill. Euro (2014) zu den größten deutschen Werkzeugbauern. Am Standort Zwickau beschäftigt das Unternehmen mehr als 200 Mitarbeiter.

Entnommen aus der Pressemitteilung vom 2. Juni 2016

>>> Weitere Informationen zum Unternehmen unter: www.siebenwurst-wzb.de

25 Jahre GUB Ingenieur AG



Die GUB Ingenieur AG beging am 1. Juli 2016 im Bürgersaal des Rathauses Zwickau im Rahmen eines Festkolloquiums ihr 25-jähriges Firmenjubiläum.

Die Umwälzungen zu Beginn der 90er Jahre eröffneten auch im Ingenieursektor neue Chancen und Möglichkeiten, die der Firmengründer Prof. Dietmar Grießl aufgriff und gemeinsam mit Olaf Hartl das G.U.B. Ingenieurbüro am Standort Zwickau gründete.

Bereits 1991 wurden die ersten Mitarbeiter eingestellt, 1992 erfolgte die Gründung der G.U.B. Ingenieur GmbH. Mit Haldensanierungsplanungen in Schlema begann 1992 der Einstieg als langjähriger Planungspartner der Wismut GmbH. 1993 wurde die erste Niederlassung in Chemnitz gegründet – darauf folgten weitere Niederlassungen und Erweiterungen. So wurden die

Voraussetzungen für die Durchführung von Fördermittelprojekten und internationalen Projekten geschaffen. Ein langjähriges Engagement bei Auslands- und Entwicklungshilfeprojekten nahm seinen Anfang. Im Jahr 2007 war die G.U.B. mit fünf Einzelgesellschaften an 7 Standorten auf 135 Mitarbeiter angewachsen. Vor diesem Hintergrund entschieden sich die damaligen Gesellschafter für die Umfirmierung der Unternehmensgruppe in eine Aktiengesellschaft, die heutige G.U.B. Ingenieur AG. 2014 war von dem Tod des Firmengründers Prof. Dr. Grießl überschattet. Durch Management-Buy-In wurde der Gesellschafterkreis erweitert und die Firma neu strukturiert.

Heute ist die G.U.B. Ingenieur AG mit 180 Mitarbeitern an 10 Standorten in Deutschland vertreten und damit deutschlandweit und international in den Geschäftsfeldern Wasserwirtschaft, Wasserbau, Umwelt- und Raumplanung, Geotechnik, Boden und Altlasten, Bergbau und Rohstoffe sowie Verkehr und Infrastruktur tätig. Für einen kontinuierlichen Austausch von Fachwissen werden umfangreiche Kooperationen mit Hochschulen, Institutionen und Forschungseinrichtungen gepflegt. In diesem Jahr stehen in Zwickau zwei größere Projekte des Sächsischen Finanzministeriums im Focus: die Betreuung und Weiterführung der Tiefengeothermiebohrung sowie die Altlastenbeseitigung und Baufeldfreimachung auf dem Areal des ehem. RAW für den geplanten Neubau der gemeinsamen JVA Sachsen/Thüringen.

Neben allen operativen und strategischen Aufgaben nimmt die G.U.B. als Unternehmen aber ebenso die soziale Verantwortung sehr ernst. Alle Anstrengungen sind auf die weitere Entwicklung des Unternehmens gerichtet. Viel wurde erreicht, den zukünftigen Weg gilt es ebenso erfolgreich zu beschreiten.

>>> Weitere Informationen zum Unternehmen unter www.gub-ing.de

Erster Bäcker mit eigenem Kaffee Mühlenbäckerei Clauß kooperiert mit Genuss-Welt Richter



Ab dem 6. Juni 2016 bietet erstmals eine Bäckerei in Zwickau und Umgebung neben Backwaren einen eigenen Hauskaffee an. Das Lieblingsgetränk der Deutschen kommt bei der Mühlenbäckerei Clauß künftig aus der Zwickauer Kaffeerösterei Genuss-Welt Richter. Der Kaffee aus nachhaltig produzierten und fair gehandelten Bohnen wird somit regional geröstet und verpackt.

„Unsere Unternehmensphilosophie lautet: Wissen, was drin ist. Das gilt jetzt nicht mehr nur für unsere Brote und Brötchen, sondern auch für den Kaffee, den wir verkaufen“, erklärt Roman Clauß, Geschäftsführer der Mühlenbäckerei den ganzheitlichen Anspruch des Familienunternehmens und fährt fort: „Mit der Genuss-Welt Richter haben wir einen starken Partner, der – wie wir – für nachhaltiges und regionales Handwerk steht.“

Das im Jahr 1894 gegründete Mülsener Traditionsunternehmen zählt mittlerweile 19 Bäckereifachgeschäfte in Zwickau und Umgebung. Die aromatischen Bohnen verkauft die Mühlenbäckerei Clauß künftig sowohl gemahlen als Päckchen für den heimischen Genuss als auch im Becher zum direkten Verzehr oder zum Mitnehmen.

>>> Weitere Informationen zum Unternehmen unter www.muehlenbaeckerei-clauss.de

IHK und WHZ erneuern Kooperationsvereinbarung Unternehmerpraxis und wissenschaftliche Arbeit wird verknüpft

Am 28. Juni 2016 bekräftigten Prof. Karl Schwister, Rektor der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Dr. Franz Voigt, IHK-Präsident und Hans-Joachim Wunderlich, IHK-Hauptgeschäftsführer erneut ihre seit nunmehr 15 Jahren bestehende Zusammenarbeit. Da sich zusätzliche Themen- und Kooperationsfelder auf- und handelnde Personen nachgerückt sind, bedurfte es einer Novellierung der bestehenden Kooperationsvereinbarung. „Wissens- und Technologietransfer und zunehmend auch die Fachkräftesicherung stehen im Vordergrund unserer Zusammenarbeit“, sagt Hans-Joachim Wunderlich bei der Unterzeichnung. Unternehmer sollen stärker von Forschung und Dienstleistungsangebot der WHZ profitieren. Die Hochschule wiederum kann ihre akademische Ausbildung besser an aktuellen Anforderungen der Wirtschaft ausrichten.

Die praktische Umsetzung erfolgt durch Informationsaustausch vor Ort, IHK-Weiterbildungsveranstaltungen, Einsatz von Studierenden, Praktikanten bzw. wissenschaftlichen Mitarbeitern in den Betrieben bis hin zu konkreten unternehmensbezogenen Forschungsprojekten. Feste Größen in der Zusammenarbeit bilden z.B. die Regional- und Landeswettbewerbe „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ sowie der „Tag der Wirtschaft für Gymnasiallehrer“.

Schwerpunkte im Arbeitsprogramm 2016/17 sind die Themen Technologieorientierte Gründungen, Aus- und Weiterbildung sowie Auslandsbeziehungen / Internationales. So werden WHZ und IHK mehr Augenmerk auf Existenzgründungen aus der Hochschule richten und sich aktiv in das Konzept der Stadt Zwickau zu technologieorientierten Gründungen einbringen.

Neben der Unterstützung mathematisch / naturwissenschaftlicher Schülerprojekte an Gymnasien und der Fortführung des Studiums im Praxisverbund (StiP) wollen die Partner ausländische Studierende bzw. Studenten aus anderen Bundesländern stärker für einen Verbleib in der Region interessieren.



Losser Chemie ist Preisträger des IQ Innovationspreises Mitteldeutschland – Cluster Energie/Umwelt/ Solarwirtschaft

Der IQ Innovationspreis Mitteldeutschland wird von der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland und ihren Partnern in Leipzig, Halle (Saale) und Magdeburg ausgelobt. Mit dem länderübergreifenden Wettbewerb werden neuartige, marktfähige Produkte, Verfahren und Dienstleistungen zur Steigerung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit in der Region gefördert. Der IQ ist insgesamt mit Preisgeldern in Höhe von rund 70.000 € dotiert, alle Clustergewinner und der Gesamtsieger werden zudem für ein Jahr Mitglied in der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland.

Seit Oktober 2015 unterliegen Photovoltaik-Module dem Elektroaltgerätegesetz und müssen recycelt werden. Einen völlig neuen Ansatz verfolgt die Losser Chemie GmbH aus Zwickau mit ihrem opto-physikalischen Verfahren, das erlaubt, mit Hilfe von Licht alle Arten von Dünnschicht-Solarmodulen erstmals vollständig in ihre Bestandteile zu zerlegen und vollständig zerstörungsfrei zu recyceln. Das spart Rohstoffe und Energie.

Noch 2016 soll eine komplette Demonstrationsanlage für die innovative Technologie fertiggestellt werden.

Nach der Markteinführung ist der Aufbau regionaler Recyclingzentren in der Nähe großer Flachglas- bzw. Photovoltaikproduzenten geplant.

>>> Mehr zum Unternehmen unter: www.losserchemie.de



36-jährige Zwickauerin wird neue Stadtmanagerin



Anne Klüglich wird neue Stadtmanagerin. Die 36-jährige Zwickauerin tritt ihr Amt am 1. August an. Sie wird damit Nachfolgerin von Klaus Kaufmann, der die neu geschaffene Stelle erst Anfang Mai übernommen hatte. Anne Klüglich wurde in Zwickau geboren und wohnt selbst in der Innenstadt. Sie verfügt unter anderem über Erfahrungen im Ver-

anstaltungsmanagement. Aufgrund ihres aktuellen Anstellungsverhältnisses ist der Arbeitsbeginn in der Stadtverwaltung nicht vor dem 1. August möglich. Ihr Büro wird sie dann ebenfalls in der Marienstraße und damit im Herzen der „Einkaufsstadt“ haben. Die Trennung vom bisherigen Stelleninhaber erfolgte noch vor Ablauf der Probezeit aufgrund unterschiedlicher Auffassungen zu Arbeitsweise und -inhalten. Aufgrund der Bedeutung der durch den Stadtmanager wahrzunehmenden Aufgaben folgte die Stadtverwaltung dem Vorschlag aus den Reihen des Fördervereins Stadtmanagements e.V., Anne Klüglich zu einem Vorstellungsgespräch einzuladen. Kurzfristig war es letztlich möglich, die Stelle wieder zu besetzen und eine längere Vakanz zu vermeiden.

Die Stadtmanagerin hat insbesondere die Aufgabe, Projekte zur Belebung und Attraktivitätssteigerung der Innenstadt zu initiieren und umzusetzen, Angebote zu koordinieren, an Marketingaktionen mitzuwirken sowie in Arbeitsgruppen mitzuarbeiten bzw. diese zu leiten. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Innenstadttakteuren und dem Förderverein Stadtmanagement. Organisatorisch ist die zunächst auf zwei Jahre befristete Stelle bei der städtischen Wirtschaftsförderung angesiedelt.



Wirtschaftsforum der Stadt Zwickau findet in diesem Jahr am 10.11.2016 statt

Der Klimawandel schreitet voran und die wissenschaftlichen Erkenntnisse zeigen, dass sich die weltweiten Treibhausgasemissionen noch immer in einer Weise entwickeln, die dem negativsten Szenario des Weltklimarats nahekommen. Die sich daraus ableitenden möglichen klimatischen Veränderungen werden einen enormen Einfluss auf das Mensch-Umwelt-System haben.

Das Zwickauer Wirtschaftsforum bietet unter dem diesjährigen Titel **„Energiewende für Klimaschutz – Vision oder Realität“**

wie schon in den Vorjahren ein Forum an, um mit Ihnen gemeinsam die aktuellen Entwicklungen zu diskutieren. Zu dem anwendungsorientierten Gedankenaustausch konnten bereits namhafte Referenten aus den Bereichen Wissenschaft, Forschung sowie Energieversorgung gewonnen werden. Die Einladungen mit dem genauen Tagungsprogramm werden wir Ende September versenden. Wir freuen uns schon heute auf Ihre Teilnahme.

MIELKE Farbe – Stil – Image

Wirtschaftsförderung gratuliert zur Geschäftseröffnung

Wieder Leben zieht in ein leerstehendes Ladenobjekt im Zwickauer Stadtzentrum ein.

In der ersten August-Woche eröffnet Frau Brünhild Mielke im Herzen der Stadt – in der Inneren Schneeberger Straße 15 – ihr Studio für Farb-, Stil- und Imageberatung.

Aufgewachsen ist die Inhaberin in einem freiberuflichen Künstlerhaushalt und war daher von klein auf mit bildender Kunst umgeben. Bis zur Aufnahme ihres Meisterstudiums arbeitete sie in ihrem gelernten Beruf als Töpferin. Mode hat sie dabei neben ihrer Tätigkeit schon immer fasziniert.

Mit der Wende wechselte sie als berufliche Quereinsteigerin in den Einzelhandel und war hier lange Jahre als Verkaufsbereiterin tätig.

Bereits Anfang der neunziger Jahre hat Brünhild Mielke einen Kurs für Farbberatung durchlaufen. Darüber hinaus hat sie sich mit Psychophysiognomik befasst (Psyche = Seele; Physis = Körper, Gnomik = Kennzeichen).

All das fließt nun in ihre Arbeit ein, um für eine Person eine Farb- oder Stilanalyse zu erstellen, Einkaufscoach zu sein, einen Kleiderschrankcheck zu machen oder im Interieur neue Akzente zu setzen.

Um ernst genommen, anerkannt und akzeptiert zu werden, muss das passende Styling eine Selbstverständlichkeit sein. Frau Brünhild Mielke, inzwischen zum Internationalen Verband der Farb-, Stil- und Imageberater in Wien gehörend, versteht sich als Ideengeber, sich selbst zu erkennen und ein harmonisches, authentisches und kompetentes Bild abzugeben.

Gern werden Frauen und Männer im Studio willkommen geheißen. Wer sich nicht gleich entscheiden kann, ob und welche Beratungsleistung in Anspruch genommen werden soll – es gibt auch einen Gutscheinservice.

>>> Mehr zum Thema in Facebook unter: Mielke Imageberatung



Jubiläum mit Neustart



Naturmarkt Marienstraße schließt – Biobrotmanufaktur Äußere Plauensche Straße öffnet

Am 1. September 2001 öffnete der Naturmarkt Dr. Engelmann in der Marienstraße erstmals seine Ladentüren. Genau 15 Jahre später, am 31. August 2016, schließt er sie für immer. Dass der letzte Tag genau mit dem Geschäftsjubiläum zusammenfällt, ist dabei aber ein Zufall.

Wer Dr. Bernd Engelmann kennt, weiß, dass er für gesunde Ernährung und Bio-Produkte lebt. Daher ist es nur konsequent, dass er mit seiner Biobrotmanufaktur in die Äußere Plauensche Straße zieht. Dort war bis 2005 die Konditorei Engelmann angesiedelt, das eigentliche Hauptgeschäft, das seit 1932 Dr. Engelmanns Vater führte.

In 15 Jahren Naturmarkt haben Dr. Engelmann und sein Team einiges erlebt: Waren 2001 Bioprodukte noch eine Randerscheinung und das Sortiment überschaubar, ist die Branche mittlerweile rasant gewachsen: Bio-Boom, Vegan-Trend, Lebensmittelkandale und die Zunahme von Unverträglichkeiten führten zu einer regelrechten Bio-Explosion. Inzwischen gibt es nichts mehr, was es nicht auch in Bio gibt. Der kleine Laden in der Marienstraße platzt seit ein paar Jahren aus allen Nähten.

Als der Partner dennree mit dem Wunsch, einen „denn's Biomarkt“ in Zwickau zu eröffnen, an Dr. Engelmann herantritt, sieht er darin die Chance, seinen Kunden endlich die zwei dringendsten Wünsche erfüllen zu können: mehr Platz für Einkaufswagen und genügend Parkplätze. Denn die Philosophie von Dr. Engelmann lautet seit jeher: Der Kunde ist König. Das wurde auch im Naturmarkt gelebt und die Wünsche nach speziellen Produkten immer erfüllt.

Mit dennree bleibt man weiter partnerschaftlich verbunden – denn nicht nur in der Äußeren Plauenschen Straße 16, sondern auch im neuen „denn's Biomarkt“ werden Backwaren der „Dr. Engelmann Biobrotmanufaktur“ erhältlich sein.

Deshalb wird das 15-jährige Jubiläum des Naturmarkt Dr. Engelmann auch gar kein Abschied, sondern vor allem ein Neustart werden. Für dieses Vorhaben setzt Dr. Engelmann auf sein bewährtes, langjähriges Team, das mit in die Biobrotmanufaktur wechselt.

„Zauber der Hauptstraße“ Kunst- und Kulturmeile erlebte 12. Auflage



Am 25. Juni 2016 war es wieder soweit. Die Kunst- und Kulturmeile verwandelte die Hauptstraße in der Zwickauer Innenstadt in einen bunten und lebendigen Straßenzug.

Das diesjährige Motto lautete „Zauber der Hauptstraße“. Zauberhaft war vor allem auch die Vielfältigkeit des Programms, welches Petra Küster, Organisatorin der Veranstaltung mit Unterstützung der Stadt wieder auf die Beine stellte. Neben einem „verzaubernden“ Ensemble aus Feuerspuckern,

Stelzenläufern und Feen lockten bei angenehmen Temperaturen vor allem auch verschiedene Musik Acts viele Besucher aus nah und fern in Zwickaus Innenstadt. Und auch die vielen Händler der Hauptstraße boten wieder einen informativen, unterhaltsamen und kulinarischen Rahmen. Sie präsentierten vielfältigste Waren, boten Speisen und Getränke an und lockten vor allem Kinder mit verschiedenen Bastel-, Schmink- und Mit-Mach-Aktionen.

Die Organisatorin zog nach einem „zauberhaften“ Tag ein positives Fazit und hofft auf eine erfolgreiche Fortsetzung im nächsten Jahr.

Unternehmensbesuche der Wirtschaftsförderung im 1. Halbjahr 2016

Die Besuche der Wirtschaftsförderung in den Unternehmen dienen nicht nur zur Kontaktpflege und zum Austausch über die aktuelle Situation im Unternehmen. Darüber hinaus haben die Firmen die Möglichkeit, über zukünftige Pläne und Entwicklungsabsichten zu informieren oder auch auf Probleme hinzuweisen. In diesem Zusammenhang bietet das Büro für Wirtschaftsförderung seine umfassenden Dienstleistungen an. Die Unternehmensbesuche sind außerdem eine wichtige Grundlage für die Aktualisierung der Unternehmensdatenbank.

Im ersten Halbjahr 2016 hat das Büro für Wirtschaftsförderung insgesamt 27 Unternehmensbesuche durchgeführt:

- BITSz engineering GmbH
- BORNIT Werk Aschenborn GmbH
- Damm Rumpf Hering
- Dolce & Freddo
- Edelstahlverarbeitung/Kühlhausbau
- EP Meißner
- Fichtner Aluminium+Werkzeug GmbH
- Ilkazell Isoliertechnik GmbH
- Johnson Controls Objekt Zwickau
- Kälte- und Klimaanlage
- Laufwerk-Zwickau
- Linamar Motorkomponenten GmbH
- meta-Werk AG
- MSB Metall- und Stahlbau
- OTTO & PAUL Mode nach Maß
- Reisebüro Polster & Pohl
- SAQ Sächsische Aufbau- & Qualifizierungsgesellschaft
- Siebenwurst Werkzeugbau GmbH
- Sportpark Zwickau
- Tattoolounge, Inh. Randy Engelhard
- TipTop-Dienstleistungen
- Tube Technology Systems
- VEM Motors GmbH
- Vintage Boutique
- Witzemann Sachsen GmbH
- ZSB Zwickauer Sonderstahlbau GmbH

Gern besuchen wir auch Ihr Unternehmen und besprechen gemeinsam Ihre Anliegen. Bitte wenden Sie sich für die Terminabsprache an das Büro für Wirtschaftsförderung.

>>> Kontakt: Stefan Schumann
Telefon: 0374 838012
E-Mail: Stefan.Schumann@zwickau.de



„Sprungbrett Zukunft 2016“ für die berufliche Zukunft nutzen



DAS Komplett-Paket für die Ausbildungs- und Studienwahl künftiger Schulabgänger gibt es am 17. September 2016 auf dem Campus Scheffelberg. An diesem Samstag findet der „Tag der Bildung – Sprungbrett Zukunft“, initiiert von den Partnern der Modellregion Berufs- und Studienorientierung im Landkreis Zwickau* in Zusammenarbeit mit der Messe Zwickau, statt.

Von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr haben Ausbildungssuchende und Studenten in spe die Möglichkeit, die Weichen für ihr künftiges (Berufs-)Leben bestens informiert stellen zu können. „Mehr als 70 Arbeitgeber aus der Region und verschiedener Branchen stellen sich und ihre Arbeitsstellen in diesen vier Stunden im Mensa- als auch im Lehrsaalgebäude der Westsächsischen Hochschule vor und zeigen, dass der Landkreis Zwickau gute berufliche Perspektiven bietet“, beschreibt Landrat Dr. Christoph Scheurer den Berufsorientierungstag.

Andreas Fleischer, Chef der Zwickauer Arbeitsagentur, weiß aus seinem Arbeitsalltag, dass der direkte Übergang von der Schule in den Beruf auch trotz der Entspannung auf dem Ausbildungsstellenmarkt heute längst nicht allen Jugendlichen gelingt. „Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft merken wir seit mehreren Jahren, dass eine frühzeitige Berufsorientierung, das Finden der eigenen Stärken und Schwächen für gelungene Übergänge unerlässlich sind.“

Neben den Gesprächen mit Arbeitgebern, die übrigens auch zum Probearbeiten einladen, werden ein Profi-Fotograf Fotos für die eigene Bewerbungsmappe schießen, eine Maskenbildnerin die Mädchen und Jungs typgerecht stylen und von ihrer Arbeit mit deutschen Schauspielern berichten und Experten die mitgebrachten Bewerbungsunterlagen einem „Mappen-TÜV“ unterziehen. Zudem ermöglicht ein Interessenparcours eigene Stärken (und Schwächen) zu erkennen. „Sprungbrett Zukunft 2016“ bietet Jugendlichen ein Komplettpaket rund um die Berufsorientierung, das sich kein Ausbildungssuchender entgehen lassen sollte“, laden Scheurer und Fleischer Schüler und deren Eltern zu einem Besuch auf den Campus ein.

*Die Partner der Modellregion sind der Landkreis Zwickau, die Stadt Zwickau, die Agentur für Arbeit Zwickau, die Industrie- und Handelskammer Zwickau, die Kreishandwerkerschaft Zwickau, die Handwerkskammer Chemnitz, die Westsächsische Hochschule Zwickau, die Berufsakademie Sachsen und die Sächsische Bildungsagentur.

Profis gesucht! Chemnitz 2020 bietet am 27. September 2016 Plattform als Dienstleistungsmarkt für die Wirtschaft



Unternehmensnahe Dienstleister für die Wirtschaft laden Sie herzlich am 27. September 2016 in die Halle 2 der Messe Chemnitz ein. Von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr bietet die Veranstaltung eine interdisziplinäre Informations- und Kommunikationsdrehscheibe mit zahlreichen unternehmensnahen Dienstleistungsprofis aus z. B. Informationstechnik, Technologie- und Innovationsförderung, Qualitätsmanagement oder Ingenieurdienstleistungen.

Neben der Podiumsdiskussion „DienstleistungsTalk“ ist ein weiterer Höhepunkt die futureSAX-Innovationsbörse. Hier werden Partner für innovationsgetriebene Projekte gesucht und gefunden. Die Speed Connection – die wohl schnellste Art Kontakte zu knüpfen – rundet das Programm ab. Die Veranstaltung ist – wie im letzten Jahr auch – kostenfrei.

Termin: 27. September 2016, 09:00 – 16:00 Uhr, **Ort:** Halle 2, Messe Chemnitz, Messeplatz 1, 09116 Chemnitz

>>> **Weitere Informationen:** www.forum-chemnitz2020.de

expo
real

EXPO REAL 2016 – Stadt Zwickau wieder mit dabei

Auf der Internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen in München wird sich die Stadt Zwickau wieder am Stand des Freistaates Sachsen präsentieren.

Unter dem Thema „Sachsen – Standort für Innovationen“ werben u. a. neben dem Sächsischen Staatsministerium für Finanzen und der Sächsischen Aufbaubank die Stadt Dresden und der Vogtlandkreis, die LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse AG, der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement sowie die Wirtschaftsförderung Sachsen.

Neben der Werbung für den Wirtschaftsstandort möchte Zwickau Investoren bzw. Käufer finden für

- das Areal des ehemaligen Schwanenschlosses im innenstadtnah gelegenen Stadtpark,
- das Quartier des ehemaligen Königlichen Krankentifts an der Werdauer Straße und
- Baugrundstücke in der Bahnhofsvorstadt.

Ergänzt wird der Auftritt mit einem Vortrag der Oberbürgermeisterin im Rahmen des am 4. Oktober 2016 am Gemeinschaftsstand stattfindenden Forums zum Thema Innenstadtentwicklung. Besuchen Sie uns vom 4. bis 7. Oktober 2016 in Halle A2, Stand 322!

>>> Mehr zum Thema unter:
www.exporeal.sachsen.de



Ideenwettbewerb: „Stadtbildaufwertung – Stadt gemeinsam gestalten“ Ergebnisse liegen vor – Sponsoren für Umsetzung gesucht

Vom 27. Januar bis zum 31. März 2016 fand im Rahmen des Bürgerhaushaltes auf Initiative des Zwickauers Knuth Thiele der Ideenwettbewerb „Stadtbildaufwertung – Stadt gemeinsam gestalten“ statt. Insgesamt 37 Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Firmen mit weit über 80 Ideen beteiligten sich daran.

Die Vorstellung und Prämierung der Ideen fand am 21. Mai 2016 im Rahmen des bundesweiten Tages der Städtebauförderung im Rathaus statt.

Derzeit werden Sponsoren bzw. Paten zur Umsetzung der Vorschläge gesucht.

Aufgabe der Paten soll aber nicht die Umsetzung der Ideen sein. Vielmehr sollen sie als Helfer, Unterstützer und Berater fungieren, „Türen öffnen“ oder auch helfen, Sponsoren zu gewinnen und Fördermöglichkeiten zu finden. Jeder Pate sollte zu mindestens einem persönlichen Gespräch mit dem Ideen-Einreicher zur Verfügung stehen (vorausgesetzt, derjenige möchte das nutzen). Im Gespräch wären dann nötige Rahmenbedingungen, mögliche Schwierigkeiten und Lösungen zu erörtern. Einige der Ideen sind ohnehin nicht „von heute auf morgen“ umsetzbar.

Darüber hinaus wird sich die Stadt Zwickau mit dem Ideenwettbewerb 2016 beim Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ beteiligen, der aktuell unter dem Motto „Die Stadt sind wir – Gemeinsam aktiv“ steht.

Wir bitten zu prüfen, ob die eine oder andere Idee für Sie als möglicher Unterstützer interessant sein könnte oder ob Sie uns gegebenenfalls Hinweise bzw. Ansprechpartner nennen können.

>>> **Ansprechpartnerin: Ute Vorwerk, Stadtplanungsamt, Tel.: 0375 836117, E-Mail: Ute.Vorwerk@zwickau.de,
Internet: <http://www.zwickau.de/de/aktuelles/pressemitteilungen/2016/05/193.php?lastpage=zur%20Ergebnisliste>**

Kostenfreie WLAN-Nutzung im Bereich Hauptmarkt geht in Betrieb

Eifrige Websurfer haben es sicher bereits bemerkt: seit dieser Woche ist es endlich soweit. Im Bereich des gesamten Zwickauer Hauptmarktes können Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste unserer Stadt kostenfrei, einfach und schnell auf ihren Smartphones, Tablet PCs oder anderen mobilen Endgeräten ins Internet gelangen.

Schon seit langem ist die Stadtverwaltung vom Stadtrat beauftragt, die Einrichtung kostenfreier WLAN-Zugangspunkte – sogenannte Hotspots – an öffentlichen Bereichen der Stadt Zwickau zu prüfen und einzurichten. Vielfältigste Fragestellungen – zum Beispiel: Finanzierung, Betreibung, Rechtssicherheit, Datenschutz, um nur einige zu nennen – waren jedoch erst hinreichend zu klären.

Nun sind alle Hürden genommen. Im Bereich des Zwickauer Hauptmarktes – genauer gesagt am Robert Schumann Haus (CITYSPOT_Hauptmarkt-West), am Rathaus (CITYSPOT_Hauptmarkt) und am Gebäude Katharinenstraße 11 (CITYSPOT_Hauptmarkt-Ost) wurden 3 Hotspots installiert. Weitere an touristisch relevanten Örtlichkeiten könnten folgen. Gemütlich auf dem Zwickauer Hauptmarkt in der Sonne sitzen und dabei E-Mails abrufen oder abschicken, Fotos mit Freunden teilen, Selfies versenden oder einfach chatten und surfen – dem steht nichts mehr im Wege. Lediglich zu Zeiten von Großveranstaltungen wie z. B. dem Stadtfest, Musikveranstaltungen u. dgl. kann es im wahrsten Sinne des Wortes „etwas eng werden“ und zu Nutzungseinschränkungen kommen.

Die Firma flexfast GmbH aus Glauchau als bundesweit agierender Anbieter von WLAN-Lösungen bietet der Stadt Zwickau diese Hotspots zur Miete an und betreibt diese. Damit tritt flexfast gegenüber den Nutzern als Vertragspartner auf.

Das Handling ist sehr einfach:

1. **Verbindung mit WLAN herstellen**
2. **automatische Weiterleitung auf die Login-Seite**
3. **Bestätigung der Nutzungsbedingungen per Klick**
4. **Fertig – unbeschränkte Nutzung des WLAN's für 4 h pro Tag und Endgerät**

Die Nutzung der Seite www.zwickau.de ist jederzeit auch ohne Anmeldung möglich.

Die Stadt Zwickau freut sich, wieder einen Schritt in Richtung Innenstadtbelebung und Attraktivitätssteigerung realisiert zu haben und Innenstadtbesucherinnen und -besuchern diesen erheblichen Mehrwert anbieten zu können.



Jetzt für den StartGreen Award bewerben!

Community-Preis für die grüne Gründerszene geht in die zweite Auflage

Ab sofort können sich innovative Start-ups und vorbildliche Gründungsförderer im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit für den StartGreen Award 2016 bewerben. **Online-Bewerbungen sind bis zum 14. August 2016 möglich.**

Der Community Preis für die grüne Gründerszene wird in vier Kategorien vergeben:

- Gründungskonzepte (noch nicht gegründet)
- Start-ups (bis 5 Jahre)
- junge Unternehmen (5 – 15 Jahre)
- Gründungsförderakteure (z.B. Gründungszentren, Kapitalgeber, Gründungswettbewerbe, Förderprogramme, Hochschulen, Medien, Verbände)

Aufgerufen sind insbesondere auch alle Gründerzentren sowie Innovations-/Technologiezentren, die sich in den Bereichen Klimaschutz und Nachhaltigkeit engagieren, sich für die Kategorie „Gründungsförderakteure“ zu bewerben! Der Preis fördert die Vernetzung grüner Start-ups, Unternehmen, Investoren, Förderinstitutionen und politischer Wegbereiter für eine grüne Wirtschaft. Natürlich ist die Teilnahme am StartGreen Award dieses Jahr wieder kostenlos.

Beim StartGreen Award 2016 gibt es Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von 50.000 Euro zu gewinnen.

>>> Alle Informationen zum Start Green Award 2016 finden Sie hier:

<https://start-green.net/award/>

Das RKW Kompetenzzentrum unterstützt den StartGreen Award 2016 mit dem Sonderpreis Cleantech Open. Alle Bewerbungen für den diesjährigen Wettbewerb (Kategorie Gründungskonzepte, Start-ups und junge Unternehmen) haben die Möglichkeit, sich diesen Preis zu sichern und an der nationalen Auswahl der Cleantech Open Ideas Challenge in San Francisco teilzunehmen.

>>> Näheres hierzu: www.cleantechopen.com

Unterstützt wird der StartGreen Award durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und die nationale Klimaschutzinitiative (NKI). Schirmherrin des StartGreen Awards ist Bundesumweltministerin Barbara Hendricks.

>>> Mehr Informationen zur Bewerbung und dergleichen:

www.borderstep.de

IHK-Sprechtage Unternehmensnachfolge

Bereits in der April-Ausgabe unseres Wirtschaftsbriefes haben wir über das Angebot der Industrie- und Handelskammer informiert.

Im Rahmen des Sprechtagess „Unternehmensnachfolge“ stehen Ihnen kompetente Ansprechpartner der IHK Chemnitz für ein individuelles Beratungsgespräch zur Verfügung. Auch der steuerliche Part wird in die Beratungsleistungen einbezogen. Diese Leistungen werden durch Fachberater für Unternehmensnachfolge des Steuerberaterverbandes Sachsen e.V. erbracht. Damit kann u. a. eine neutrale Expertenmeinung auch zusätzlich zu bereits bekannten Informationen, die Sie bisher von Ihrem Steuerberater erhalten haben, eingeholt werden.

Wann? Jeweils donnerstags einmal im Monat.

Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten.

Wo? Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Zwickau
Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau

Wie? Terminvereinbarung mit Angelika Heisler erforderlich:

Telefon: 0375 814-2231, E-Mail: angelika.heisler@chemnitz.ihk.de

Termine im 2. Halbjahr 2016: 29.09.2016 / 27.10.2016 / 24.11.2016

Zwickauer Mode-Event des Jahres: „Mercedes Fashion Night“

unter anderem mit Joachim Llambi und „Hoche“ Jorge González

Am 24. September 2016 laden bereits zum sechsten Mal in Folge die Stadt Zwickau, das Mercedes Autohaus LUEG, Krauß Event, die Zwickau Arcaden und die Händler der Zwickauer-Innenstadt zu einem Mode-Event der Extraklasse ein.

Die Fashion-Shows starten so zeitig wie noch nie. Bereits ab 11.00 Uhr bis in die späten Abendstunden werden ca. 30 Zwickauer Einzelhändler ihre neusten Trends und aktuellen Kollektionen im Rathaus und in den Modengeschäften der Innenstadt präsentieren.

Zu den Höhepunkten des Tages zählen u.a. eine Kinder- und Hochzeitsmodenschau sowie die bekannten Modenschauen der Zwickauer Einzelhändler - die „Fashion-Style-Show´s“.

Erstmalig präsentieren sich auch verschiedene Stores und Modelabels aus den Zwickau Arcaden zu den Modenschauen im Rathaus Zwickau.

Als prominente Gäste werden der aus „Let’s Dance“ bekannte Chef-Juror und Moderator Joachim Llambi und der bekannte kubanischer Model-Choreograf „Hoche“ Jorge González in Zwickau erwartet.

Ein weiteres Highlight ist die große Abschluss-Show am Abend, die „Verleihung des Mercedes Fashion Night Award 2016“.

Eine prominente Fachjury, bestehend aus 3 Mitgliedern, werden die Kollektionen der jungen Designer und Absolventen der Westsächsischen Hochschule kompetent beurteilen, aber das Publikum im Rathaus Zwickau entscheidet, wer den „Mercedes Fashion Night Awards“ gewinnt und somit das Fördergeld in Höhe von 1.500,00 € erhält.

Erstmalig werden zur Abschluss-Show die besten Bachelor- und Masterarbeiten (Kollektionen) der jungen Designer und Studenten gezeigt.

>>> Alle wichtigen Informationen, sowie alle Highlights und den gesamten Tagesablauf der Modenschauen finden Sie demnächst unter: www.kraussevent.de

Weitere Termine aus dem Terminkalender der IHK Regionalkammer Zwickau

9. August 2016, 17:00 – 19:00 Uhr

Existenzgründertreff

Fachberater vermitteln Grundwissen für den Schritt in die Selbständigkeit. Die Teilnehmer erhalten Informationen zum Unternehmenskonzept, Gewerbe- und Gesellschaftsrecht, Fördermöglichkeiten, Fragen der sozialen Absicherung u. a. Die Teilnahme ist kostenfrei.

>>> **Ansprechpartnerin: Angelika Hofmann, Telefon. 0375 814-2360**

23. und 25. August 2016

Existenzgründerworkshops

Modul I: (23.08.2016, 9:00 - 12:15 Uhr)

Zu Papier gebracht: Unternehmenskonzeption und Finanzplanung

Modul II: (23.08.2016, 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr)

Wer hat Recht und wie sichere ich mich richtig ab?

Modul III: (25.08.2016, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr)

Steuerrecht und Buchführung

Die Workshopreihe vermittelt grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes. Unkostenbeitrag: 30 Euro pro Veranstaltungsteilnehmer und pro besuchten Workshop. Die Rechnungslegung erfolgt nach verbindlicher Anmeldung.

>>> **Ansprechpartner: Christian Müller, Telefon. 0375 814-2301**

7. September 2016

Fördermittel- und Finanzierungsberatung

Unternehmer, die für die Finanzierung ihrer Betriebsvorhaben Fördermittel einsetzen möchten, werden von Vertretern der Sächsischen Aufbaubank (SAB) beraten. Ebenfalls vor Ort sind die Bürgschaftsbank Sachsen und die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft. Die Mitarbeiter informieren über Bürgschaften und Beteiligungen, die Finanzierung von Unternehmensnachfolgen und den Unternehmersofortkredit.

>>> **Ansprechpartnerin: Angelika Hofmann, Telefon. 0375 814-2360**

29. September 2016, 18:30 Uhr

Info-Veranstaltung über neue gesetzliche Regelungen zu Kassensystemen im Einzelhandel

Über Buch- und Belegführung, Betriebsprüfung sowie neue gesetzliche Vorschriften zur Kassenführung im Einzelhandel 2017 informiert die IHK Regionalkammer Zwickau. Die kostenfreie Veranstaltung findet am 29. September 2016 um 18.30 Uhr im IHK-Gebäude, Äußere Schneeberger Straße 34, statt.

Das Programm bestreiten Lutz Morgner, Amtsvorsteher Finanzamt Zwickau sowie Sachgebietsleiter Betriebsprüfung Matthias Seidel und Betriebsprüferin Heike Baldauf. Im Anschluss stehen die Referenten für individuelle Fragen zur Verfügung.

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird um Anmeldung bis 23. September 2016 gebeten.

>>> **Anmeldung: Kathrin Stiller, Telefon: 0375 814-2300 oder per E-Mail unter christian.mueller@chemnitz.ihk.de**



Initiative
Kultur- & Kreativwirtschaft
der Bundesregierung

23. September 2016

JACKPOT 2016 – 24h

Dieses Jahr findet am 23. September 2016 schon zum zweiten Mal JACKPOT – 24h | Kultur- und Kreativwirtschaft | Bundesweit statt. Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft, ob Einzelpersonen oder Unternehmen, öffnen ihre Türen und zeigen, wie bunt und vielfältig diese Branche ist.

>>> **Die Registrierung der eigenen Veranstaltung kann in wenigen Schritten auf der Veranstaltungs-Webseite unter www.kreativ-jackpot.de/mitmachen vorgenommen werden.**

>>> **Weitere Informationen unter: <https://www.facebook.com/events/1756297487973080/>**

Kultur- und Kreativschaffende haben wieder 24 Stunden lang die Möglichkeit, ihre Produkte, Ideen und ihr kreatives Potenzial der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. An den ungewöhnlichsten Orten können Besucher auf die außergewöhnlichsten Veranstaltungen treffen: Im letzten Jahr fanden im gesamten Bundesgebiet knapp 500 verschiedene Events statt. Die Veranstalter hoffen, dass in diesem Jahr noch mehr Kultur- und Kreativschaffende für eine Teilnahme motiviert werden können.

Die Initiative Kultur- & Kreativwirtschaft der Bundesregierung online: www.kultur-kreativ-wirtschaft.de



25. September 2016

ZWICKAU TRIATHLON 2016 mit neuer Konzeption

Nachdem zur Eröffnung der Glück-Auf-Schwimmhalle im Jahr 2013 der ZWICKAU TRIATHLON erstmals aus der Taufe gehoben wurde, soll diese unter Schirmherrschaft der Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau stehende Veranstaltung am 25. September 2016 mit einem überarbeiteten Konzept in ihrer 4. Auflage für Sportler, Zuschauer und Sponsoren noch attraktiver werden.

So wird sich neben dem Schwimmwettbewerb der Wechsel zwischen den einzelnen Sportarten das Ziel ausschließlich im Bereich der Glück-Auf-Schwimmhalle abspielen, so dass damit die Zuschauer die Aktiven auch mehrfach hautnah während der einzelnen Wettkampfdisziplinen erleben und anfeuern können.

Nach der Schwimmdistanz führt die Radstrecke wie in den vergangenen Jahren unter Einbindung des Westsachsenstadions entlang der Bahnstraße / Lengenfelder Straße und zurück. Die anschließende Laufstrecke verläuft neu entlang des Mulden-dammweges mit Zieleinlauf wieder vor der Glück-Auf-Schwimmhalle.

Neben dem Kinder-Triathlon werden im Jugend- und Erwachsenenbereich die Einsteiger-, Jedermann- und Olympische Distanz angeboten.

Die Sieger werden jeweils in Altersklassen sowie in der Gesamtwertung ermittelt und mit entsprechenden Sachpreisen prämiert. Jeder Teilnehmer erhält ein Finisher-T-Shirt.

Die Siegerehrung erfolgt nach Abschluss der jeweiligen Distanz auf der Radio Zwickau Bühne vor der Schwimmhalle. Hier erwartet die Teilnehmer neben einer ganztägigen Sportmoderation und einer großen LED-Videoleinwand auch die passende musikalische Unterhaltung und ein kleines Getränke- und Speisenangebot.

Der Triathlon bietet für jede Altersgruppe und jeden Sportinteressierten entsprechend seiner körperlichen Fitness Vielfältigkeit und Abwechslung. Deshalb sind neben Triathleten und Hobbysportlern noch stärker Firmen, Vereine und Familien zur Teilnahme als Einzelstarter oder in Staffeln aufgerufen.

>>> Weitere Informationen unter: www.zwickau-triathlon.de

Termine für UnternehmerInnen in Zwickau

15.09.2016, 17:00 Uhr

BIC Technologiestammtisch

Kirche St. Marien in Zwickau („Zwickauer Dom“), Domhof 10, 08056 Zwickau
„Der schiefe Dom von Zwickau“; Besichtigung, Vortrag mit Dombaumeister Dr.-Ing. Michael Kühn, Anmeldung unter: Heide Kunz, BIC Zwickau, h.kunz@bic-zwickau.de

17.09.2016, 9:00 bis 14:00 Uhr

„Tag der Bildung – Sprungbrett Zukunft“

Gelände der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Campus Scheffelberg

Vorankündigung: 10.11.2016, 16:00 bis 20:00 Uhr

Zwickauer Wirtschaftsforum

Thema: „Energiewende für Klimaschutz – Vision oder Realität“

Bürgersaal im Rathaus, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau

>>> Ihre Termine sind noch nicht dabei? Senden Sie uns eine Mail:

wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

>>> Veranstaltungsangebote in der Metropolregion Mitteldeutschland finden Sie unter:

<http://www.mitteldeutschland.com/de/page/kalender>

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Zwickau –
Büro für Wirtschaftsförderung
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Gestaltung und Satz:

Appelt Mediendesign GmbH
www.appelt-mediendesign.de

